

# QUARTALS- MITTEILUNG

ZUM 3. QUARTAL UND DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2018  
GRENKE KONZERN

Q3 | 9M 2018



## KENNZAHLEN GRENKE GRUPPE

TEUR	01.01.2018 bis 30.09.2018	Veränderung (%)	01.01.2017 bis 30.09.2017	Einheit
<b>Neugeschäft GRENKE Gruppe Leasing</b>	<b>1.718.061</b>	<b>22,6</b>	<b>1.401.859</b>	<b>TEUR</b>
davon International	1.278.509	24,1	1.029.867	TEUR
davon Franchise-International	45.115	150,5	18.008	TEUR
davon DACH*	394.437	11,4	353.984	TEUR
Westeuropa (ohne DACH)*	438.709	22,8	357.346	TEUR
Südeuropa*	542.257	25,4	432.407	TEUR
Nord- / Osteuropa*	277.882	22,9	226.054	TEUR
Übrige Regionen*	64.777	102,0	32.068	TEUR
<b>Neugeschäft GRENKE Gruppe Factoring (inkl. Inkassodienstleistung)</b>	<b>366.197</b>	<b>18,4</b>	<b>309.330</b>	<b>TEUR</b>
davon Deutschland	128.622	5,4	122.061	TEUR
davon International	105.393	-8,1	114.716	TEUR
davon Franchise-International	132.182	82,2	72.554	TEUR
<b>GRENKE Bank</b>				
Einlagevolumen	624.800	29,9	481.045	TEUR
Neugeschäft KMU-Kreditgeschäft inkl. Existenzgründungsfinanzierungen	29.251	46,2	20.002	TEUR
<b>Deckungsbeitrag 2 (DB2) des Neugeschäfts</b>				
<b>GRENKE Gruppe Leasing</b>	<b>303.040</b>	<b>20,2</b>	<b>252.195</b>	<b>TEUR</b>
davon International	237.388	20,3	197.269	TEUR
davon Franchise-International	9.642	158,4	3.731	TEUR
davon DACH*	56.010	9,4	51.195	TEUR
Westeuropa (ohne DACH)*	79.266	23,4	64.228	TEUR
Südeuropa*	102.019	19,0	85.764	TEUR
Nord- / Osteuropa*	52.263	19,3	43.807	TEUR
Übrige Regionen*	13.481	87,2	7.201	TEUR
<b>Sonstige Angaben Leasing</b>				
Anzahl der Neuverträge	195.708	20,2	162.814	Stück
Anteil Geschäftskunden am Leasingportfolio	100	0	100	Prozent
Mittlerer Anschaffungswert	8,8	2,3	8,6	TEUR
Mittlere Vertragslaufzeit	49	2,1	48	Monate
Vermietvolumen	6.636	20,5	5.509	Mio. EUR
Anzahl der laufenden Verträge	756.665	18,8	637.081	Stück

\* Regionen: DACH: Deutschland, Österreich, Schweiz  
 Westeuropa (ohne DACH): Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande  
 Südeuropa: Italien, Kroatien, Malta, Portugal, Slowenien, Spanien  
 Nord- / Osteuropa: Dänemark, Finnland, Großbritannien, Irland, Norwegen, Schweden / Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn  
 Übrige Regionen: Australien, Brasilien, Chile, Kanada, Singapur, Türkei, VAE

## KENNZAHLEN GRENKE KONZERN

<i>TEUR</i>	01.01.2018 bis 30.09.2018	Veränderung (%)	01.01.2017 bis 30.09.2017	Einheit
<b>Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
Zinsergebnis	209.007	14,7	182.238	TEUR
Schadensabwicklung und Risikoversorge	66.811	19,1	56.089	TEUR
Ergebnis aus dem Servicegeschäft	61.279	20,7	50.777	TEUR
Ergebnis aus dem Neugeschäft	60.995	23,6	49.360	TEUR
Verwertungsmehr-(+)/-minder(-)ergebnis	-2.362	-62,5	-6.299	TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	4.601	-45,5	8.445	TEUR
Kosten Neuverträge	43.231	19,1	36.308	TEUR
Kosten laufende Verträge	12.598	18,4	10.639	TEUR
Projektkosten und Basiskosten des Vertriebs	46.714	23,9	37.701	TEUR
Kosten Management	40.110	18,2	33.947	TEUR
Sonstige Kosten	6.998	41,1	4.958	TEUR
Operatives Ergebnis	117.058	11,6	104.879	TEUR
Sonstiges Finanzergebnis (Ertrag(-)/Aufwand(+))	1.138	-52,5	2.398	TEUR
Erträge / Aufwendungen aus der Marktbewertung	-26	n.a.	0	TEUR
EBT (Gewinn vor Steuern)	115.894	13,1	102.481	TEUR
<b>Gewinn</b>	<b>97.944</b>	<b>23,6</b>	<b>79.271</b>	<b>TEUR</b>
<b>Ergebnis je Aktie (nach IFRS)</b>	<b>2,06</b>	<b>18,4</b>	<b>1,74</b>	<b>EUR</b>
<b>Sonstige Angaben</b>				
Dividende	0,70	20,7	0,58	EUR
Embedded Value, Leasingvertragsportfolio (exkl. Eigenkapital vor Steuern)	508	15,1	442	Mio. EUR
Embedded Value, Leasingvertragsportfolio (inkl. Eigenkapital nach Steuern)	1.464	32,5	1.105	Mio. EUR
Cost-Income-Ratio	56,3	3,1	54,6	Prozent
Eigenkapitalquote	19,2	15,7	16,6	Prozent
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	1.429	18,9	1.202	Personen
Personalaufwand	75.285	19,7	62.920	TEUR
davon Gesamtvergütung	61.724	19,3	51.718	TEUR
davon fixe Vergütung	45.080	18,0	38.192	TEUR
davon variable Vergütung	16.644	23,1	13.526	TEUR

# Kontinuierliches Wachstum – 2018er Ziele für Neugeschäft und Gewinn fest im Blick

STANDORTE GRENKE GRUPPE

# 141

- :: ZELLEILUNGEN 9M 2018:  
Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich,  
2 X Italien, Kroatien, Niederlande, Österreich
- :: FRANCHISE-ÜBERNAHMEN 9M 2018:  
Kroatien, Vereinigte Arabische Emirate

NEUGESCHÄFT GRENKE GRUPPE 9M 2018

# +22 %

Volumen inkl. Franchisepartner erreicht  
2.113,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1.731,2 Mio. EUR)

ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN

# 1.429

Anstieg gegenüber Vorjahr um 18,9 Prozent  
(GRENKE Konzern, Vorjahr: 1.202)

PORTFOLIO LEASING-NEUGESCHÄFT



KURSENTWICKLUNG DER GRENKE-AKTIE



ANHALTEND HOHES WACHSTUM

BREIT DIVERSIFIZIERT

ATTRAKTIVE KURSENTWICKLUNG

## INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN	2
BRIEF DES VORSTANDS AN DIE AKTIONÄRE	6
<b>1</b>	
VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	7
Geschäftsverlauf	7
Wirtschaftsbericht	9
Chancen-, Risiko- und Prognosebericht	12
<b>2</b>	
VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	14
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
Konzern-Bilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	18
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
Konzern-Segmentberichterstattung	21
ANGABEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	22
INFORMATIONEN UND KONTAKT	29

## BRIEF DES VORSTANDS AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Geschäftsentwicklung der GRENKE Gruppe zeichnete sich im dritten Quartal 2018 durch Kontinuität aus. Die guten Zuwachsraten des ersten Halbjahres bei Neugeschäft und Erträgen setzten sich fort. Im Neunmonatszeitraum legte das Neugeschäft im Segment Leasing bei unverändert hoher Profitabilität um 23 Prozent auf 1.718,1 Mio. EUR zu. Erneut zeigten sich unsere drei Kernmärkte Deutschland, Frankreich und Italien wachstumsstark. Damit wuchs das Neugeschäft der GRENKE Gruppe Leasing in allen europäischen Regionen klar zweistellig, in einigen mit Raten von über 20 Prozent. In den Ländern außerhalb Europas, wo wir uns insgesamt noch in vergleichsweise frühen Erschließungsphasen befinden, konnten wir das Neugeschäftsvolumen Leasing im bisherigen Jahresverlauf verdoppeln. Auch das Segment Factoring führte sein Neugeschäftswachstum mit einem Plus von 18 Prozent sowohl im Berichtsquartal als auch im Neunmonatszeitraum auf hohem Niveau fort.

Unser noch junges Online-Angebot eSignature setzte sein vielversprechend hohes Wachstum fort: Die Anzahl der über diesen innovativen und vollständig digitalen Vertriebsweg geschlossenen Leasingverträge erhöhte sich im Neunmonatszeitraum 2018 um 56 % (gegenüber 9M-2017). Darüber hinaus haben wir das digitale Serviceangebot im dritten Quartal 2018 in weiteren europäischen und außereuropäischen Ländern erfolgreich eingeführt und in einigen Ländern, wo unsere Kunden bisher schon darauf zurückgreifen konnten, mit unserer Signing App erweitert.

Angesichts der hohen Zuwachsraten der GRENKE Gruppe Leasing während der ersten neun Monate 2018 sind wir zuversichtlich, das Jahr 2018 am oberen Ende unseres Zielkorridors (+18 bis 22 Prozent gegenüber Vorjahr) abzuschließen. Auch mit einem Anstieg des Gewinns um 24 Prozent von 79,3 Mio. EUR auf 97,9 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2018 liegen wir klar auf Kurs. Daher können wir die bisherige Jahresprognose eines Gewinns von 123 bis 131 Mio. EUR für 2018 konkretisieren. Wir erwarten nunmehr eine Spanne von 126 bis 132 Mio. EUR.

Die internationale Präsenz der Marke GRENKE haben wir auch im dritten Quartal verbreitert und verdichtet. Insgesamt wurden von Januar bis September neun Standorte in acht europäischen Ländern eröffnet. GRENKE ist heute weltweit auf fünf Kontinenten mit 141 Standorten präsent. Bis zum Jahresende werden weitere Standorte in neuen und bestehenden Märkten hinzukommen.

Mit der im Juni erfolgreich platzierten Kapitalerhöhung stärkten wir die Eigenkapitalbasis der GRENKE AG wesentlich. Infolgedessen und aufgrund der guten Geschäftsentwicklung lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag 30. September bei 19,2 Prozent. Damit behalten wir eines unserer wichtigsten strategischen Ziele klar im Auge: Hohe finanzielle Schlagkraft insbesondere aus eigenen Mitteln bleibt der entscheidende Schlüssel für die weitere Expansion der GRENKE Gruppe, für die Fortsetzung unserer erfolgreichen Internationalisierungsstrategie, den gezielten Ausbau unserer Marktanteile und die systematische Weiterentwicklung unseres Produkt- und Serviceportfolios.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Ihre GRENKE AG hält auch weiterhin Kurs auf ihrem strategischen Wachstumspfad. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Baden-Baden, im Oktober 2018

DER VORSTAND

# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

## GESCHÄFTSVERLAUF

### NEUGESCHÄFT DER GRENKE GRUPPE

Das Neugeschäftswachstum der GRENKE Gruppe hat im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres an die Zuwachsraten der Vorquartale angeknüpft. Über die drei Geschäftsbereiche Leasing, Bank und Factoring hinweg legte das Volumen in den ersten neun Monaten 2018 um 22 Prozent auf 2.113,5 Mio. EUR nach 1.731,2 Mio. EUR zu. Leasing bildete im Neunmonatszeitraum mit einem Anteil von 81 Prozent (9M 2017: 81 Prozent) am Gesamtvolumen unverändert das bedeutendste Segment. Das Neugeschäft in diesem Bereich – das ist die Summe der Anschaffungskosten neu erworbener Leasinggegenstände – stieg um 23 Prozent auf 1.718,1 Mio. EUR nach 1.401,9 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Nach den ersten neun Monaten liegt es damit am oberen Ende des zur Jahresmitte auf 18 bis 22 Prozent angehobenen Zielkorridors für das Gesamtjahr 2018.

Mit Blick auf unsere regionale Abgrenzung zeigten sich die drei Leasing-Kernmärkte Deutschland, Frankreich und Italien weiter wachstumstark. In Deutschland hat sich das Neugeschäftswachstum im Jahresverlauf erfreulich entwickelt und erreichte nach neun Monaten einen Zuwachs um 15 Prozent. In Frankreich steigerten wir das Neugeschäft gegenüber Vorjahr um 20 Prozent und in Italien um 24 Prozent.

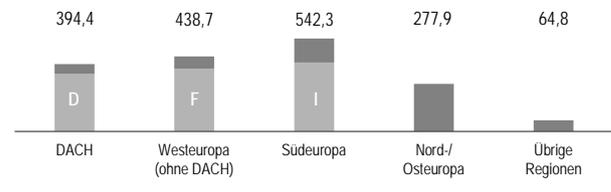
Insgesamt legte das Neugeschäft in Westeuropa (ohne DACH) im Neunmonatszeitraum um 23 Prozent auf 438,7 Mio. EUR (Vorjahr: 357,3 Mio. EUR) zu. In Südeuropa wuchs das Volumen unseres Neugeschäfts um 25 Prozent auf 542,3 Mio. EUR (Vorjahr: 432,4 Mio. EUR) an. Diese Region ist mit einem Anteil von 32 Prozent (Vorjahr: 31 Prozent) am gesamten Leasing-Neugeschäft weiterhin bedeutsam. In Nord-/Osteuropa steigerten wir unser Neugeschäft von Januar bis September um 23 Prozent auf 277,9 Mio. EUR (Vorjahr: 226,1 Mio. EUR). Basisbedingt erneut stark gewachsen

sind wir in unseren übrigen Regionen. Das dort akquirierte Volumen hat sich auf 64,8 Mio. EUR mehr als verdoppelt (Vorjahr: 32,1 Mio. EUR).

■ SIEHE GRAFIK „AUFTEILUNG NEUGESCHÄFT GRENKE GRUPPE LEASING NACH REGIONEN“

### NEUGESCHÄFT GRENKE GRUPPE LEASING\*

per 30. September 2018, in Mio. EUR



\* Erläuterung Regionen siehe Folgeseite.

Die Profitabilität des Neugeschäfts war angesichts des anhaltend hohen Wachstums weiterhin sehr zufriedenstellend: Im Segment Leasing betrug der Deckungsbeitrag 2 (DB2) 303,0 Mio. EUR nach 252,2 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des vorangegangenen Geschäftsjahres. Dies entspricht einer DB2-Marge von 17,6 Prozent nach 18,0 Prozent im Vorjahreszeitraum. Die DB1-Marge der Leasingsparte (Deckungsbeitrag 1 zu Anschaffungswerten) betrug 12,7 Prozent und erreichte einen Wert von 218,6 Mio. EUR (9M-2017: 12,6 Prozent bzw. 176,2 Mio. EUR).

Im Segment Factoring konnten wir das Neugeschäftsvolumen im Neunmonatszeitraum um 18 Prozent auf 366,2 Mio. EUR (Vorjahr: 309,3 Mio. EUR) steigern. Die Brutto-Marge des in Deutschland erzielten Neugeschäftsvolumens von 128,6 Mio. EUR betrug – bei einem Anteil des Inkassogeschäfts von 11 Prozent – 1,66 Prozent nach 1,72 Prozent im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

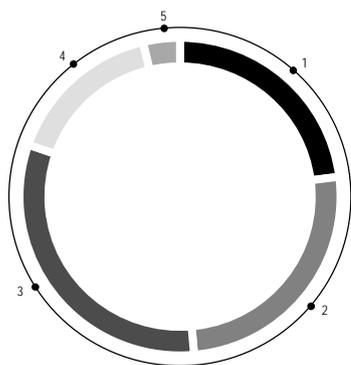
Angesichts des mehr als doppelt so hohen Anteils des Inkassogeschäfts (24 Prozent) rangiert die Bruttomarge des Neugeschäftsvolumens von 237,6 Mio. EUR nach den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres in unseren internationalen Märkten niedriger. Sie stieg auf 1,31 Prozent nach 1,25 Prozent im Vorjahreszeitraum.

Die Margen beziehen sich auf den durchschnittlichen Zeitraum eines Factoring-Geschäftes von ca. 27 Tagen in Deutschland (Vorjahreszeitraum: ca. 28 Tage) und ca. 40 Tagen auf internationaler Ebene (Vorjahreszeitraum: ca. 38 Tage).

Die GRENKE Bank konnte ihr Neugeschäft im Bereich KMU-Kreditgeschäft inkl. Existenzgründungsfinanzierung im Neunmonatszeitraum um 46 Prozent auf ein Volumen auf 29,3 Mio. EUR nach 20,0 Mio. EUR im Vorjahr steigern. Das Einlagevolumen der

GRENKE Bank belief sich zum Stichtag 30. September 2018 auf 624,8 Mio. EUR. Es lag damit um 30 Prozent über dem Wert von 481,0 Mio. EUR zum entsprechenden Stichtag des Vorjahres.

■ AUFTEILUNG NEUGESCHÄFT GRENKE GRUPPE LEASING NACH REGIONEN



GRENKE Gruppe Leasing (Anteil am Neugeschäft in Prozent)	01.01.2018 bis 30.09.2018	01.01.2017 bis 30.09.2017
■ 1 DACH	23,0	25,3
■ 2 Westeuropa (ohne DACH)	25,5	25,5
■ 3 Südeuropa	31,5	30,8
■ 4 Nord-/Osteuropa	16,2	16,1
■ 5 Übrige Regionen	3,8	2,3
GRENKE Gruppe (Mio. EUR)	01.01.2018 bis 30.09.2018	01.01.2017 bis 30.09.2017
Neugeschäft GRENKE Gruppe Leasing	1.718,1	1.401,9
Neugeschäft GRENKE Gruppe Factoring	366,2	309,3
Existenzgründungsfinanzierungen GRENKE Bank (inkl. Mikrokreditgeschäft)	29,3	20,0

Regionen: DACH: Deutschland, Österreich, Schweiz  
 Westeuropa (ohne DACH): Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande  
 Südeuropa: Italien, Kroatien, Malta, Portugal, Slowenien, Spanien  
 Nord- / Osteuropa: Dänemark, Finnland, Großbritannien, Irland, Norwegen, Schweden / Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn  
 Übrige Regionen: Australien\*, Brasilien, Chile\*, Kanada\*, Singapur\*, Türkei, VAE

\* Franchise

GESCHÄFTSVERLAUF DES GRENKE KONZERNS

Die Wachstumsdynamik des GRENKE Konzerns setzte sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres kontinuierlich fort. Ertragsseitig profitierten wir unverändert sowohl vom hohen und profitablen Neugeschäft der letzten Jahre als auch vom weiterhin attraktiven Zinsumfeld.

Die im folgenden Wirtschaftsbericht näher ausgeführten Neuregelungen zur buchhalterischen Erfassung von Wertminderungen (IFRS 9) schlugen sich zwar im ausgewiesenen Zahlenwerk nieder. Sie spiegeln aber keine Veränderung unserer aktiven und risikoorientierten Margensteuerung wider, die wir unverändert stringent fortführen.

Zur Verdichtung unseres internationalen Netzwerks haben wir im Berichtszeitraum insgesamt neun Standorte, davon zwei im Berichtsquartal, in acht Ländern eröffnet. Darüber hinaus wurden im Frühjahr die bisherigen Franchisegesellschaften in Kroatien und den Vereinigten Arabischen Emiraten übernommen. Insgesamt waren wir zum Ende des Berichtszeitraums weltweit an 141 Standorten in 31 Ländern auf fünf Kontinenten präsent.

Unseren Service ergänzen wir mit digitalen Angeboten, die auf gute Nachfrage treffen. So wird unser innovatives Angebot eSignature unvermindert sehr gut angenommen. Seit Einführung dieses zukunftsweisenden Verfahrens, über das sich ein Leasingvertrag vollständig digital abwickeln lässt, wurden auf diese Weise bisher insgesamt 101.474 Verträge geschlossen. Der Anteil des via eSignature akquirierten Neugeschäfts hat sich damit weiter erhöht. Entsprechend dehnen wir dieses Angebots sukzessive auf weitere Märkte aus. Im dritten Quartal 2018 wurde es in mehreren europäischen und außereuropäischen Ländern erfolgreich eingeführt. In einigen Ländern, wo unsere Kunden bisher schon darauf zurückgreifen konnten, haben wir unsere digitalen Dienste um die Signing App erweitert.

Im Berichtsquartal konnten im Zuge der Refinanzierung unseres Neugeschäfts alle Neuemissionen innerhalb kurzer Zeitspannen erfolgreich platziert werden. Für weitergehende Informationen zu den Refinanzierungsmaßnahmen des laufenden Geschäftsjahres verweisen wir auf den Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

AUSGEWÄHLTE ANGABEN AUS DER KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

<i>TEUR</i>	01.01.2018 bis 30.09.2018	01.01.2017 bis 30.09.2017*
<b>Zinsergebnis</b>	<b>209.007</b>	<b>182.238</b>
Schadensabwicklung und Risikoversorge	66.811	56.089
<b>Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikoversorge</b>	<b>142.196</b>	<b>126.149</b>
Ergebnis aus dem Servicegeschäft	61.279	50.777
Ergebnis aus dem Neugeschäft	60.995	49.360
Verwertungsmehr-(+)/minder(-)ergebnis	-2.362	-6.299
<b>Operative Erträge insgesamt</b>	<b>262.108</b>	<b>219.987</b>
Personalaufwand	75.285	62.920
<i>davon Gesamtvergütung</i>	61.724	51.718
<i>davon fixe Vergütung</i>	45.080	38.192
<i>davon variable Vergütung</i>	16.644	13.526
Vertriebs- und Verwaltungsaufwand (ohne Personalaufwand)	57.264	46.924
<i>davon IT-Projektkosten</i>	5.196	4.405
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>115.894</b>	<b>102.481</b>
<b>Gewinn</b>	<b>97.944</b>	<b>79.271</b>
Ergebnis je Aktie (EUR, verwässert/unverwässert)	2,06	1,74

\* Vorjahreswerte angepasst (siehe Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss, Kapitel „Erstanwendung IFRS 9“)

## WIRTSCHAFTSBERICHT

### NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARD IFRS 9

Mit dem ab 1. Januar 2018 erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsstandard IFRS 9 „Finanzinstrumente“ ändern sich die Vorjahresbeträge von Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung (Schadensabwicklung und Risikoversorge; Steueraufwendungen) sowie in der Bilanz (Leasingforderungen; sonstige kurz- und langfristige finanzielle Vermögenswerte; Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; Latente Steueransprüche; sonstige kurzfristige Rückstellungen), was vorrangig der Vergleichbarkeit und Transparenz dient. Während nach dem bislang anzuwendenden Standard IAS 39 die Erfassung von Wertminderungen nur für bereits eingetretene Verluste zulässig war, sieht IFRS 9 ein neues Wertminderungsmodell vor, das auf erwarteten Kreditausfällen basiert. Die Umstellung und Erstanwendung des IFRS 9 hat indes keine Auswirkungen auf Deckungsbeiträge oder Embedded Value, die Gesamtprofitabilität des Konzerns bleibt also unberührt. Das Vorwegnehmen der sogenannten Expected Losses (erwartete Kreditausfälle) führt lediglich zu einer Periodenverschiebung über die gesamte Laufzeit betrachtet. Die Anpassungseffekte aus der Anwendung des IFRS 9 legen wir separat dar.

:: ► SIEHE ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS, SEITE 22

### ERTRAGSLAGE

Zinsen und ähnliche Erträge aus dem Finanzierungsgeschäft stellen traditionell und so auch im laufenden Geschäftsjahr die stärkste Ertragsquelle des GRENKE Konzerns dar. Sie nehmen nicht zuletzt angesichts des unvermindert günstigen Refinanzierungsumfeldes auch prozentual stärker zu als die – betragsmäßig wesentlich geringeren – Aufwendungen aus der Verzinsung der Refinanzierung. Entsprechend stieg das Zinsergebnis im Berichtsquartal um 15 Prozent auf 71,8 Mio. EUR (Vorjahr: 62,3 Mio. EUR) an. Bei den Aufwendungen für Schadensabwicklung und Risikoversorge führt IFRS 9 sowohl im Berichtsquartal als auch im Vorjahreszeitraum absolut zu jeweils höheren Werten. Gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres erhöhte sich die Position im Berichtsquartal um 24 Prozent. Damit weist das Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikoversorge im dritten Quartal 2018 einen Anstieg um 11 Prozent auf 47,8 Mio. EUR nach 42,9 Mio. EUR im Vorjahresquartal auf.

Inklusive der von IFRS 9 nicht tangierten, um 21 Prozent bzw. 27 Prozent höheren Ergebnisse aus dem Service- und Neugeschäft sowie eines leicht positiven Mehrergebnisses aus der Verwertung (im Vorjahreszeitraum –1,3 Mio. EUR Minderergebnis) erreichen die operativen Erträge im Berichtsquartal 90,2 Mio. EUR nach 75,9 Mio. EUR im Vorjahresquartal.

Die Schadenquote des Konzerns unter Berücksichtigung der gesamten Risikoversorge betrug 1,3 Prozent nach 1,4 Prozent (inkl. IFRS 9)

im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auf der Aufwandsseite erhöhten sich im Berichtsquartal als eine der wesentlichen Positionen die Personalaufwendungen aufgrund der von 1.202 im Vorjahr auf 1.429 gestiegenen Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten und höherer variabler Vergütungskomponenten um 19 Prozent von 21,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 26,0 Mio. EUR. Der Vertriebs- und Verwaltungsaufwand fiel mit 20,1 Mio. EUR nach 16,0 Mio. EUR aufgrund intensiver Marketing- und Vertriebsaktivitäten um 26 Prozent höher aus. In beiden Aufwandspositionen schlugen sich auch die Übernahmen früherer Franchiseunternehmen nieder.

Die Abschreibungen des Konzerns übertrafen den Vorjahreswert ausgehend von den in der jüngeren Vergangenheit getätigten Übernahmen und erhöhten IT-Investitionen um 32 Prozent. Absolut betrachtet waren sie mit 4,4 Mio. EUR nach 3,4 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum jedoch weiterhin nur von geringer Bedeutung für die Ergebnisentwicklung des Konzerns. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge gingen in der Summe mit einem Ertrag von 1,0 Mio. EUR in die Ertragsrechnung des Konzerns ein; im Vorjahresquartal hatte sich ein Ertrag von 1,4 Mio. EUR ergeben.

Insgesamt betrug das operative Ergebnis nach der gemäß IFRS 9 angepassten Rechnungslegung im Berichtsquartal 40,7 Mio. EUR nach 36,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Periodengewinn vor Steuern erreichte 40,2 Mio. EUR nach 35,3 Mio. EUR. Nach Steuern stieg der Periodengewinn im Berichtszeitraum um 24 Prozent auf 34,5 Mio. nach 27,8 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Daraus ergab sich ein Ergebnis je Aktie von 0,71 EUR nach 0,61 EUR im dritten Quartal des Vorjahres.

#### NEUNMONATSVERGLEICH 2018 VERSUS 2017

Die vorangegangenen Erläuterungen für das Berichtsquartal treffen im Wesentlichen auch auf den Neunmonatszeitraum zu. Das Zinsergebnis übertraf den Vorjahreswert um 15 Prozent und erreichte 209,0 Mio. EUR nach 182,2 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Die Aufwendungen für Schadensabwicklung und Risikoversorge stiegen auf 66,8 Mio. EUR nach 56,1 Mio. EUR. Entsprechend legte das Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikoversorge um 13 Prozent von 126,1 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Vorjahres auf 142,2 Mio. EUR im Neunmonatszeitraum 2018 zu.

Inklusive des um 21 Prozent höheren Ergebnisses aus dem Service- und des um 24 Prozent gestiegenen Ergebnisses aus dem

Neugeschäft sowie der deutlichen Verbesserung des Verwertungsminderergebnisses erhöhten sich die operativen Erträge insgesamt gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 19 Prozent von 220,0 Mio. EUR auf 262,1 Mio. EUR. Bei planmäßig höheren Aufwendungen nahm das operative Ergebnis um 12 Prozent zu. Absolut betrug es nach den ersten neun Monaten 2018 117,1 Mio. EUR nach 104,9 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Gewinn vor Steuern betrug im Berichtszeitraum 115,9 Mio. EUR nach 102,5 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Dies entspricht einem Anstieg um 13 Prozent. Nach Steuern stieg der Gewinn um 24 Prozent auf 97,9 Mio. EUR (9M 2017: 79,3 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie betrug 2,06 EUR nach 1,74 EUR.

#### ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

##### Geschäftssegmente

Die Berichterstattung über die Entwicklung der Segmente folgt der organisatorischen Struktur des Konzerns. Deshalb sind die operativen Segmente in Anlehnung an die Steuerung der Unternehmensbereiche in die Segmente Leasing, Bank und Factoring unterteilt. Transaktionen zwischen den operativen Segmenten werden eliminiert (siehe hierzu „Konzern-Segmentberichterstattung“). Eine regionale Aufgliederung der Geschäftstätigkeiten erfolgt jährlich im Abschluss des GRENKE Konzerns. Für die drei operativen Segmente liegen separate Finanzinformationen vor.

##### Geschäftsentwicklung

Da das Segment Leasing unverändert die Ertragssäule des Konzerns darstellt, treffen die Erläuterungen zur Ertragslage im Wesentlichen auch auf dieses Kapitel zu. Die operativen Erträge im Segment Leasing erhöhten sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 18 Prozent von 206,2 Mio. EUR auf 243,8 Mio. EUR. Das Segmentergebnis stieg um 9 Prozent auf 106,9 Mio. EUR nach 98,4 Mio. EUR im Neunmonatszeitraum des Vorjahres. Im Segment Factoring gingen die operativen Erträge auf 2,4 Mio. EUR (9M 2017: 3,0 Mio. EUR) zurück. Das Segmentergebnis betrug -1,4 Mio. EUR nach -0,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Im Segment Bank wurden die operativen Erträge deutlich um 47 Prozent gesteigert und erreichten einen Wert von 15,9 Mio. EUR nach 10,8 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Segmentergebnis trug mit 11,6 Mio. EUR (9M 2017: 6,8 Mio. EUR) zum Ergebnis des Konzerns bei.

AUSGEWÄHLTE ANGABEN AUS DER KONZERN-BILANZ

TEUR	30.09.2018	31.12.2017*
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.307.391</b>	<b>1.942.182</b>
<i>davon Zahlungsmittel</i>	<i>245.225</i>	<i>203.357</i>
<i>davon Leasingforderungen</i>	<i>1.535.390</i>	<i>1.341.151</i>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.212.695</b>	<b>2.829.791</b>
<i>davon Leasingforderungen</i>	<i>2.914.043</i>	<i>2.552.975</i>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>5.520.086</b>	<b>4.771.973</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>1.671.525</b>	<b>1.390.294</b>
<i>davon Finanzschulden</i>	<i>1.526.441</i>	<i>1.261.525</i>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>2.791.249</b>	<b>2.583.084</b>
<i>davon Finanzschulden</i>	<i>2.735.215</i>	<i>2.533.181</i>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.057.312</b>	<b>798.595</b>
Eigenkapitalquote (in Prozent)	19,2	16,7
<b>Bilanzsumme*</b>	<b>5.520.086</b>	<b>4.771.973</b>
Embedded Value inkl. Eigenkapital und nach Steuern	1.464.010	1.104.959

\* Vorjahreswerte angepasst (siehe Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss, Kapitel „Erstanwendung IFRS 9“)

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

VERMÖGENSLAGE

Auch zum Ende des dritten Quartals 2018 (Stichtag 30. September) zeigte die Bilanz des GRENKE Konzerns gewohnt solide. Ihre Struktur und ihr Wachstum sind geprägt von der seit vielen Jahren stetig guten Geschäfts- und Ertragsentwicklung. Dies zeigt sich sowohl im nachhaltig dynamischen Anstieg der Leasingforderungen und deren Refinanzierung als größte Positionen auf beiden Seiten der Bilanz als auch insbesondere in der ebenso langfristig stabilen Eigenkapitalquote.

So erhöhte sich die Summe der Vermögenswerte zum Stichtag 30. September 2018 gegenüber dem Geschäftsjahresende per 31. Dezember 2017 um 16 Prozent auf 5,5 Mrd. EUR nach 4,8 Mrd. EUR. Die lang- und kurzfristigen Leasingforderungen nahmen im Berichtszeitraum um 14 Prozent zu. Auf sie entfiel ein Anteil am Gesamtvermögen von 81 Prozent (31. Dezember 2017: 82 Prozent).

Der Anstieg der Zahlungsmittel des Konzerns gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2017 auf 245,2 Mio. EUR zum Stichtag 30. September 2018 resultiert noch im Wesentlichen aus der Barkapitalerhöhung vom Juni. Insgesamt halten wir an unserer Strategie fest, liquide Mittel, die sonst nur niedrigverzinslich angelegt werden können, operativ – das heißt zur Finanzierung unseres Wachstums – einzusetzen. Auch die Mittel aus der Kapitalerhöhung werden hierfür sukzessive eingesetzt.

Infolge der Erstkonsolidierung der im ersten Quartal übernommenen ehemaligen Franchisegesellschaften in Kroatien und den Vereinigten Arabischen Emiraten weisen die Sachanlagen sowie die Geschäfts- und Firmenwerte gegenüber dem Geschäftsjahresende 2017 entsprechend höhere Wertansätze auf. Die kurz- und langfristigen Sonstigen finanziellen Vermögenswerte sind im Berichtsquartal angestiegen. Stichtagsbedingt haben sich im Wesentlichen die kurzfristigen Vorsteuerguthaben erhöht.

Auf der Passivseite der Bilanz stiegen die lang- und kurzfristigen Schulden des Konzerns wachstumsbedingt um 12 Prozent auf 4,5 Mrd. EUR an. Die Finanzschulden, zum überwiegenden Teil Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung, nahmen ebenfalls um 12 Prozent zu.

Das Eigenkapital wurde nach der Ausschüttung einer Dividende von 31,0 Mio. EUR (Vorjahr: 25,8 Mio. EUR) ertragsbedingt sowie infolge der Mittel aus der Kapitalerhöhung Ende des ersten Halbjahres 2018 um 32 Prozent auf 1.057,3 Mio. EUR nach 798,6 Mio. EUR zum Jahresschlussstand 2017 ausgeweitet. In Relation zur Bilanzsumme lag die Eigenkapitalquote nach den ersten neun Monaten 2018 mit 19,2 Prozent um mehr als zwei Prozentpunkte über dem Jahresendwert 2017 von 16,7 Prozent (vor IFRS 9-Anpassung: 17,7 Prozent).

Nach der oben genannten Kapitalerhöhung verfügen wir über eine nachhaltig solide Eigenkapitalausstattung. Sie liegt aktuell sogar über unserer langfristigen Orientierungsmarke von 16 Prozent. Mit dieser soliden Kapitalstruktur haben wir unsere Spielräume als attraktiver Anbieter einer breiten Palette von Refinanzierungsalternativen am

Kapitalmarkt erweitert. Die Eigenkapitalbasis stellt gleichzeitig die Grundlage für unser zukünftiges Wachstum dar.

Auch im bisherigen Jahresverlauf setzten wir unsere breite Palette an Refinanzierungsinstrumenten nach den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und Ausgewogenheit der Kapitalquellen ein. Im aktuellen Geschäftsjahr wurden bisher fünf Anleihen mit einem Volumen von insgesamt 315,0 Mio. EUR begeben. Zudem wurden zwei bestehende Anleihen um insgesamt 35,0 Mio. EUR erhöht. Planmäßig wurden 114,0 Mio. EUR getilgt. Darüber hinaus wurden im aktuellen Geschäftsjahr zwölf neue in EUR lautende Schuldscheindarlehen begeben und zwei Schuldscheindarlehen verlängert. Das Gesamtvolumen der neu begebenen Schuldscheindarlehen beläuft sich auf 143,0 Mio. EUR und das der verlängerten auf 30,0 Mio. EUR. Zudem wurden zwei Schuldscheindarlehen in Höhe von 78,0 Mio. DKK und 90,0 Mio. SEK neu begeben. Planmäßig getilgt wurden 73,0 Mio. EUR und 20,0 Mio. CHF. Detaillierte Informationen zur Mittelherkunft sind im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss dargestellt und zudem auf unserer Website [www.grenke.de](http://www.grenke.de) abrufbar.

## FINANZLAGE

### AUSGEWÄHLTE ANGABEN AUS DER KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	01.01.2018 bis 30.09.2018	01.01.2017 bis 30.09.2017
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-50.955	125.147
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-71.994	110.378
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-45.639	-19.821
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	158.787	42.516
<b>Summe der Cashflows</b>	<b>41.154</b>	<b>133.073</b>

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2018 -51,0 Mio. EUR nach 125,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ausgehend vom Gewinn vor Steuern in Höhe von 115,9 Mio. EUR (9M 2017: 102,5 Mio. EUR), ergibt sich nach Bereinigung um zahlungsunwirksame Positionen der Mittelabfluss aus der gegenüber der Refinanzierung stärkeren Zunahme der Leasingforderungen, höheren sonstigen Vermögenswerten und Darlehen an Franchisenehmer. Des Weiteren wirkte sich die Zunahme von Leasinggegenständen aus Operatingleasingverhältnissen mindernd auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus. Nach gezahlten/erhaltenen Steuern und Zinsen belief sich der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf -72,0 Mio. EUR nach 110,4 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im Neunmonatszeitraum -45,6 Mio. EUR (9M 2017: -19,8 Mio. EUR) und beinhaltete neben Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung und immateriellen Vermögenswerten in Höhe von

10,6 Mio. EUR (9M 2017: 11,2 Mio. EUR) im Wesentlichen die Kaufpreiszahlungen für die Übernahmen der ehemaligen Franchisenehmer in Höhe von 35,6 Mio. EUR.

Die Summe der Cashflows inklusive des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit, der die Rückzahlung von Bankschulden in Höhe von 0,3 Mio. EUR (9M 2017: 1,2 Mio. EUR), die Zinszahlung auf das Hybridkapital von 6,8 Mio. EUR (9M 2017: 4,1 Mio. EUR), die Mittelzuflüsse aus der Kapitalerhöhung in Höhe von 196,9 Mio. EUR sowie die Ausschüttung der Dividende für das vorangegangene Geschäftsjahr von 31,0 Mio. EUR (9M 2017: 25,8 Mio. EUR) beinhaltet, betrug im Berichtszeitraum 41,2 Mio. EUR nach 133,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug zum Ende des Neunmonatszeitraums des laufenden Geschäftsjahres 244,4 Mio. EUR.

## CHANCEN-, RISIKO- UND PROGNOSEBERICHT

### CHANCEN UND RISIKEN

Wesentliche Veränderungen der zuletzt im Geschäftsbericht 2017 dargestellten Chancen und Risiken sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten. Für unsere künftige Entwicklung sehen wir weiterhin insgesamt deutlich mehr Chancen als die üblichen, mit unserem Geschäftsmodell verbundenen Risiken.

### PROGNOSE

Mit dem Verlauf der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres sind wir sehr zufrieden. Das Neugeschäftswachstum in unserer Leasingsparte lag mit 22,6 Prozent am oberen Ende unseres zur Jahresmitte von 16 bis 20 Prozent auf 18 bis 22 Prozent angehobenen Zielkorridors für dieses Segment. Auch das Wachstum des Neugeschäfts der GRENKE Gruppe Factoring entspricht unseren Erwartungen innerhalb der Prognosespanne von 15 bis 20 Prozent. Bezüglich des Konzerngewinns können wir nach den ersten neun Monaten 2018 unsere Erwartungen konkretisieren: Nach bisher 123 bis 131 Mio. EUR erwarten wir nunmehr eine Spanne von 126 bis 132 Mio. EUR.

KONZERNGEWINN 9M 2018 (MIO. EUR)

GEWINN JE 9M 2018 (EUR)

97,9

2,06

HOHES WACHSTUM

DREI SÄULEN. REFINANZIERUNGSMIX DES GRENKE KONZERNS

23 GRENKE Bank

Senior Unsecured 58

19 Asset Based



AUSGEWOGENE REFINANZIERUNG

EIGENKAPITALQUOTE IN PROZENT

STANDARD & POORS:  
COUNTERPARTY CREDIT RATING

19,2

BBB+

STARKE BILANZ

:: SOLIDE EIGENKAPITALAUSSTATTUNG  
AUCH BEI HOHEM WACHSTUM

:: AUSBLICK STABIL  
:: BESTÄTIGT JUNI 2018

## VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG <i>TEUR</i>	3-MONATS-BERICHT		9-MONATS-BERICHT	
	01.07.2018 bis 30.09.2018	01.07.2017 bis 30.09.2017	01.01.2018 bis 30.09.2018	01.01.2017 bis 30.09.2017
		angepasst <sup>1</sup>		angepasst <sup>1</sup>
Zinsen und ähnliche Erträge aus dem Finanzierungsgeschäft	83.541	73.726	243.178	213.809
Aufwendungen aus der Verzinsung der Refinanzierung und des Einlagengeschäfts	11.731	11.409	34.171	31.571
<b>Zinsergebnis</b>	<b>71.810</b>	<b>62.317</b>	<b>209.007</b>	<b>182.238</b>
Schadensabwicklung und Risikovorsorge	24.025	19.445	66.811	56.089
<i>davon Ergebnis aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet</i>	<i>11.853</i>	<i>7.839</i>	<i>28.785</i>	<i>23.783</i>
<i>davon Wertminderungsaufwand</i>	<i>11.359</i>	<i>11.020</i>	<i>35.598</i>	<i>30.240</i>
<b>Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikovorsorge</b>	<b>47.785</b>	<b>42.872</b>	<b>142.196</b>	<b>126.149</b>
Ergebnis aus dem Servicegeschäft	22.177	18.357	61.279	50.777
Ergebnis aus dem Neugeschäft	20.210	15.975	60.995	49.360
Verwertungsmehr-(+)/minder(-)ergebnis	29	-1.272	-2.362	-6.299
<b>Operative Erträge insgesamt</b>	<b>90.201</b>	<b>75.932</b>	<b>262.108</b>	<b>219.987</b>
Personalaufwand	25.969	21.771	75.285	62.920
Abschreibungen und Wertminderung	4.441	3.368	12.633	10.475
Vertriebs- und Verwaltungsaufwand (ohne Personalaufwand)	20.127	15.958	57.264	46.924
Sonstige betriebliche Aufwendungen	801	677	4.469	3.234
Sonstige betriebliche Erträge	1.820	2.065	4.601	8.445
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>40.683</b>	<b>36.223</b>	<b>117.058</b>	<b>104.879</b>
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-12	-93	-99	-263
Aufwendungen / Erträge aus der Marktbewertung	-86	0	-26	0
Sonstige Zinserträge	237	169	734	409
Sonstige Zinsaufwendungen	609	1.038	1.773	2.544
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>40.213</b>	<b>35.261</b>	<b>115.894</b>	<b>102.481</b>
Ertragsteuern	5.670	7.503	17.950	23.210
<b>Gewinn</b>	<b>34.543</b>	<b>27.758</b>	<b>97.944</b>	<b>79.271</b>
Davon entfallen auf:				
Hybridkapitalgeber der GRENKE AG <sup>3, 4</sup>	1.646	765	4.884	2.189
Stammaktionäre der GRENKE AG <sup>4</sup>	32.897	26.993	93.060	77.082
Ergebnis je Aktie (EUR) <sup>2</sup>	0,71	0,61	2,06	1,74
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	46.353.918	44.313.102	45.127.933	44.313.102

1 Vorjahreswerte angepasst (siehe Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss, Kapitel „ERSTANWENDUNG IFRS 9“)

2 Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie basiert auf dem den GRENKE-Stammaktionären zurechenbaren Konzernergebnis. Im laufenden Geschäftsjahr sowie im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren keine Wandel- oder Optionsrechte im Umlauf. Das verwässerte Ergebnis war daher mit dem unverwässerten identisch.

3 Die Ergebniszuordnung erfolgt unter der Annahme der zeitanteiligen Abgrenzung der Nettoverzinsung der Hybridanleihe (AT-1).

4 Vorjahr wegen Umgliederung angepasst.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG <i>TEUR</i>	3-MONATS-BERICHT		9-MONATS-BERICHT	
	01.07.2018 bis 30.09.2018	01.07.2017 bis 30.09.2017	01.01.2018 bis 30.09.2018	01.01.2017 bis 30.09.2017
		angepasst <sup>1</sup>		angepasst <sup>1</sup>
<b>Gewinn</b>	<b>34.543</b>	<b>27.758</b>	<b>97.944</b>	<b>79.271</b>
<b>Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden</b>				
Zu- / Rückführung Hedging-Rücklage	10	-45	-5	-93
Darin: Ertragsteuereffekte	-1	6	1	13
Veränderung der Währungsumrechnungsdifferenzen	-67	-1.781	-1.525	-2.769
Darin: Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
<b>Beträge, die in künftigen Perioden nicht in die GuV umgegliedert werden</b>				
Zu- / Rückführung Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	2	80	293	-18
Darin: Ertragsteuereffekte	-1	-22	-83	11
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-55</b>	<b>-1.746</b>	<b>-1.237</b>	<b>-2.880</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>34.488</b>	<b>26.012</b>	<b>96.707</b>	<b>76.391</b>
Davon entfallen auf:				
Hybridkapitalgeber der GRENKE AG <sup>2,3</sup>	1.646	765	4.884	2.189
Stammaktionäre der GRENKE AG <sup>3</sup>	32.842	25.247	91.823	74.202

1 Vorjahreswerte angepasst (siehe Angaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss, Kapitel „ERSTANWENDUNG IFRS 9“)

2 Die Ergebniszuordnung erfolgt unter der Annahme der zeitanteiligen Abgrenzung der Nettoverzinsung der Hybridanleihe (AT-1).

3 Vorjahr wegen Umgliederung angepasst.

## KONZERN-BILANZ

TEUR	30.09.2018	31.12.2017
		angepasst <sup>1</sup>
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel	245.225	203.357
Finanzinstrumente mit positivem Marktwert	2.371	2.161
Leasingforderungen	1.535.390	1.341.151
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	175.615	116.127
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.521	5.786
Zur Verwertung bestimmte Leasinggegenstände	16.324	7.104
Steuererstattungsansprüche	23.646	22.671
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	302.299	243.825
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.307.391</b>	<b>1.942.182</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Leasingforderungen	2.914.043	2.552.975
Finanzinstrumente mit positivem Marktwert	3.069	1.344
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	39.088	80.306
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	4.882	4.732
Sachanlagen	83.533	55.415
Geschäfts- oder Firmenwerte	105.401	83.580
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	42.825	35.402
Latente Steueransprüche	18.692	14.811
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.162	1.226
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.212.695</b>	<b>2.829.791</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>5.520.086</b>	<b>4.771.973</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst (siehe Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss, Kapitel „ERSTANWENDUNG IFRS 9“)

KONZERN-BILANZ

TEUR	30.09.2018	31.12.2017
		angepasst <sup>1</sup>
<b>Schulden und Eigenkapital</b>		
<b>Schulden</b>		
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	1.526.441	1.261.525
Finanzinstrumente mit negativem Marktwert	1.865	1.199
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.986	20.550
Steuerschulden	15.630	20.092
Abgegrenzte Schulden	25.004	25.070
Kurzfristige Rückstellungen	1.627	1.627
Sonstige kurzfristige Schulden	31.264	23.810
Abgegrenzte Mietraten	44.708	36.421
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>1.671.525</b>	<b>1.390.294</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	2.735.215	2.533.181
Finanzinstrumente mit negativem Marktwert	736	760
Latente Steuerschulden	49.656	43.621
Pensionen	4.419	4.419
Langfristige Rückstellungen	99	53
Sonstige langfristige Schulden	1.124	1.050
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>2.791.249</b>	<b>2.583.084</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	46.354	44.313
Kapitalrücklage	289.326	93.611
Gewinnrücklagen	596.514	534.473
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-3.174	-1.937
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der GRENKE AG</b>	<b>929.020</b>	<b>670.460</b>
Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile <sup>2</sup>	128.292	128.135
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.057.312</b>	<b>798.595</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>5.520.086</b>	<b>4.771.973</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst (siehe Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss, Kapitel „ERSTANWENDUNG IFRS 9“)

<sup>2</sup> Beinhaltet AT1-Anleihen (Hybridkapital), die unter IFRS als Eigenkapital ausgewiesen werden. Der Ausweis erfolgt unter der Annahme der zeitanteiligen Abgrenzung der Nettoverzinsung der Hybridanleihe (AT-1).

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	01.01.2018 bis 30.09.2018	01.01.2017 bis 30.09.2017
		angepasst <sup>1</sup>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>115.894</b>	<b>102.481</b>
<b>Im Gewinn enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
+ Abschreibungen und Wertminderung	12.633	10.475
- / + Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	98	-1
- / + Ergebnis aus Finanzanlagen	1.039	2.135
- / + Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	3.445	-1.056
+ / - Zunahme / Abnahme abgegrenzter Schulden, Rückstellungen und Pensionen	-276	3.867
- Zugänge Leasingforderungen	-1.731.416	-1.419.750
+ Zahlungen Leasingnehmer	1.216.461	1.030.432
+ Abgänge / Umgliederungen Leasingforderungen zu Restbuchwerten	228.617	180.613
- Zinsen und ähnliche Erträge aus dem Leasinggeschäft	-235.795	-207.655
+ / - Abnahme / Zunahme andere Forderungen gegen Leasingnehmer	-9.680	-33
+ / - Währungsdifferenzen	720	13.117
= Veränderung Leasingforderungen	-531.093	-403.276
+ Zugang Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung	1.370.798	1.275.772
- Zahlung Annuitäten an Refinanzierer	-1.016.298	-864.832
- Abgang Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung	-32.811	-30.101
+ Aufwendungen aus der Verzinsung der Refinanzierung und des Einlagengeschäfts	34.171	31.571
+ / - Währungsdifferenzen	-1.355	-8.546
= Veränderung Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung	354.505	403.864
+ / - Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus dem Einlagengeschäft	105.592	81.214
- / + Zunahme / Abnahme Darlehen Franchisenehmer	-28.690	-20.874
<b>Veränderung sonstige Vermögenswerte / Schulden</b>		
- / + Zunahme / Abnahme sonstige Vermögenswerte	-92.536	-60.685
- / + Zunahme / Abnahme von Leasinggegenständen aus Operatingleasingverhältnissen	-8.995	0
+ / - Zunahme / Abnahme abgegrenzte Mietraten	6.752	1.904
+ / - Zunahme / Abnahme sonstige Schulden	10.677	5.099
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-50.955</b>	<b>125.147</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst (siehe Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss, Kapitel „ERSTANWENDUNG IFRS 9“)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (FORTSETZUNG)

<i>TEUR</i>		01.01.2018 bis 30.09.2018	01.01.2017 bis 30.09.2017
			angepasst <sup>1</sup>
- / +	Gezahlte / erhaltene Ertragsteuern	-20.000	-12.634
-	Gezahlte Zinsen	-1.773	-2.544
+	Erhaltene Zinsen	734	409
=	<b>Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-71.994</b>	<b>110.378</b>
-	Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-10.573	-11.208
-	Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften	-35.575	-10.035
+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	509	1.422
=	<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-45.639</b>	<b>-19.821</b>
+ / -	Aufnahme / Rückzahlung von Bankschulden	-329	-1.205
+	Einzahlungen aus Barkapitalerhöhung	196.921	0
+	Nettorlöse aus Hybridkapital	0	73.695
-	Zinszahlungen auf Hybridkapital	-6.786	-4.125
-	Dividendenzahlungen	-31.019	-25.849
=	<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>158.787</b>	<b>42.516</b>
<b>Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode</b>			
	Barmittel und Guthaben bei Kreditinstituten	203.357	156.888
-	Bankschulden aus Kontokorrentkrediten	-111	-131
=	<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode</b>	<b>203.246</b>	<b>156.757</b>
+ / -	Veränderung aufgrund Währungsumrechnung	-38	484
=	<b>Finanzmittelfonds nach Währungsumrechnung</b>	<b>203.208</b>	<b>157.241</b>
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Periode</b>			
	Barmittel und Guthaben bei Kreditinstituten	245.225	290.859
-	Bankschulden aus Kontokorrentkrediten	-863	-545
=	<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>244.362</b>	<b>290.314</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds in der Periode (= Summe der Cashflows)</b>			
	Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-71.994	110.378
+	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-45.639	-19.821
+	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	158.787	42.516
=	<b>Summe der Cashflows</b>	<b>41.154</b>	<b>133.073</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst (siehe Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss, Kapitel „ERSTANWENDUNG IFRS 9“)

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen / Konzernergebnis	Hedging-Rücklage	Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne / Verluste	Währungsumrechnung	Summe Eigenkapital Aktionäre der GRENKE AG	Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	Summe Eigenkapital
<b>Eigenkapital zum 01.01.2018</b>	44.313	93.611	534.473	-6	-1.258	-673	670.460	128.135	798.595
Gesamtergebnis	--	--	93.060	-5	293	-1.525	91.823	4.884	96.707
Dividendenzahlung in 2018 für 2017	--	--	-31.019	--	--	--	-31.019	--	-31.019
Kapitalerhöhung	2.041	195.715	--	--	--	--	197.756	--	197.756
Auszahlung Zins Hybridkapital (netto)	--	--	--	--	--	--	0	-4.727	-4.727
<b>Eigenkapital zum 30.09.2018</b>	46.354	289.326	596.514	-11	-965	-2.198	929.020	128.292	1.057.312
<b>Eigenkapital zum 01.01.2017 (wie berichtet)</b>	18.881	119.043	498.807	90	-1.556	2.614	637.879	52.541	690.420
Anpassung an neue Rechnungslegungsstandards	--	--	-42.154	--	--	98	-42.056	--	-42.056
<b>Eigenkapital zum 01.01.2017 (angepasst)</b>	18.881	119.043	456.653	90	-1.556	2.712	595.823	52.541	648.364
Gesamtergebnis	--	--	77.082	-93	-18	-2.769	74.202	2.189	76.391
Dividendenzahlung in 2017 für 2016	--	--	-25.849	--	--	--	-25.849	--	-25.849
Kapitalerhöhung (Umwandlung Kapitalrücklage im Rahmen des Aktiensplits)	25.432	-25.432	--	--	--	--	0	--	0
Emission Hybridkapital	--	--	-1.125	--	--	--	-1.125	75.000	73.875
Kosten Emission Hybridkapital	--	--	-180	--	--	--	-180	--	-180
Auszahlung Zins Hybridkapital (netto)	--	--	--	--	--	--	0	-3.235	-3.235
Sonstiges	--	--	--	--	--	--	0	-6	-6
<b>Eigenkapital zum 30.09.2017 (angepasst)</b>	44.313	93.611	506.581	-3	-1.574	-57	642.871	126.489	769.360

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

TEUR	Segment Leasing		Segment Bank		Segment Factoring		Summe Segmente		Konsolidierung		Konzern	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Januar bis September												
Operative Segmenterträge	243.788	206.160	15.871	10.808	2.449	3.019	262.108	219.987	0	0	262.108	219.987
Segmentergebnis	106.871	98.403	11.590	6.771	-1.403	-295	117.058	104.879	0	0	117.058	104.879
<b>Überleitung Konzern</b>												
Operatives Ergebnis											117.058	104.879
Sonstiges Finanzergebnis											-1.164	-2.398
Steuern											17.950	23.210
<b>Gewinn lt. Konzern- Gewinn- u. Verlustrechnung</b>											<b>97.944</b>	<b>79.271</b>
zum 30. September (Vorjahr: 31. Dez.)												
Segmentvermögen	5.419.680	4.685.100	1.054.466	902.134	39.359	38.631	6.513.505	5.625.865	-1.035.757	-891.374	5.477.748	4.734.491
<b>Überleitung Konzern</b>												
Steueransprüche											42.338	37.482
<b>Vermögen lt. Konzernbilanz</b>											<b>5.520.086</b>	<b>4.771.973</b>
Segmentsschulden	4.474.599	3.976.508	926.913	794.524	31.733	30.007	5.433.245	4.801.039	-1.035.757	-891.374	4.397.488	3.909.665
<b>Überleitung Konzern</b>												
Steuerverbindlichkeiten											65.286	63.713
<b>Schulden lt. Konzernbilanz</b>											<b>4.462.774</b>	<b>3.973.378</b>

LEASINGGESCHÄFT

Das Segment Leasing umfasst alle Aktivitäten, die mit der Leasingtätigkeit des Konzerns zusammenhängen. Das Dienstleistungsangebot umfasst dabei die Übernahme der Finanzierung für gewerbliche Leasingnehmer, die Vermietung, Servicegeschäfte, Service- und Wartungsangebote für die Leasinggegenstände und die Verwertung von Gebrauchtgütern.

BANKGESCHÄFT

Das Segment Bank umfasst die Aktivitäten der GRENKE BANK AG, die sich als Finanzierungspartner vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) versteht und mit Förderbanken zur Finanzierung dieser Klientel auch im Rahmen der Existenzgründung zusammenarbeitet. Weiterhin werden über den Internetauftritt Festgeldanlagen angeboten. Das Geschäft der Bank erfolgt schwerpunktmäßig mit deutschen Kunden.

FACTORINGGESCHÄFT

Das Segment Factoring beinhaltet klassische Factoringdienstleistungen mit der Fokussierung auf das Small-Ticket-Factoring. Dabei wird im Rahmen des echten Factorings sowohl das offene Factoring, bei dem der Debitor über die Forderungsabtretung informiert wird, als auch das stille Factoring, bei dem der Debitor keine entsprechende Information erhält, angeboten. Daneben bietet das Segment auch Inkassodienstleistungen (unechtes Factoring) an; hier verbleibt das Delkredererisiko beim Kunden.

## ANGABEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

---

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Quartalsmitteilung der GRENKE AG ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse und stellt keinen vollständigen Zwischenabschluss im Sinne des International Accounting Standard (IAS) 34 dar. Die Quartalsmitteilung wurde nach den Rechnungslegungsstandards der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Sie ist im Zusammenhang mit dem IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 zu lesen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden. Ausnahmen von den bisher angewandten Methoden betreffen Änderungen die sich durch die verpflichtende Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards ergeben haben. Eine prüferische Durchsicht im Sinne von § 115 Abs. 5 WpHG ist nicht erfolgt.

---

### VERPFLICHTEND ANZUWENDEnde NEUE RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Der GRENKE Konzern hat im Geschäftsjahr 2018 erstmalig IFRS 9 „Finanzinstrumente“ angewendet. IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ sowie verschiedene andere Änderungen an Standards und Interpretationen sind ebenfalls erstmalig im Geschäftsjahr 2018 anwendbar, haben jedoch keine Auswirkung auf den Konzernabschluss der GRENKE AG. Die Auswirkungen der IFRS 9 Anpassungen auf den Konzernabschluss werden nachfolgend dargestellt.

---

### ERSTANWENDUNG IFRS 9

IFRS 9 „Finanzinstrumente“ ersetzt IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ und ist unterteilt in die drei Phasen Klassifizierung und Bewertung, Wertminderung sowie Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen. Mit Ausnahme der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen, bei welchen sich der GRENKE Konzern entschieden hat, das in IFRS 9 enthaltene Bilanzierungswahlrecht auszuüben und somit weiterhin die Bilanzierungsregeln für Sicherungsbeziehungen nach IAS 39 anzuwenden, hat der GRENKE Konzern IFRS 9 retrospektiv mit dem Erstanwendungszeitpunkt 1. Januar 2018 angewendet. Vergleichende Informationen für die Vorperiode wurden beginnend ab dem 1. Januar 2017 angepasst.

Gemäß IAS 8.28 hat die Anpassung von IFRS 9 den folgenden Effekt:

AUSWIRKUNG AUF DIE KONZERNBILANZ (ERHÖHUNG / -VERMINDERUNG) ZUM 1. JANUAR 2018:

<i>TEUR</i>	Veröffentlichter Konzernabschluss 31.12.2017	Anpassung	Angepasster Konzernabschluss 01.01.2018
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel	203.367	-10	203.357
Leasingforderungen	1.368.121	-26.970	1.341.151
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	116.509	-382	116.127
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.935	-149	5.786
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.969.693</b>	<b>-27.511</b>	<b>1.942.182</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Leasingforderungen	2.598.614	-45.639	2.552.975
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	82.047	-1.741	80.306
Geschäfts- oder Firmenwerte	82.845	735	83.580
Latente Steueransprüche	10.887	3.924	14.811
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.872.512</b>	<b>-42.721</b>	<b>2.829.791</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>4.842.205</b>	<b>-70.232</b>	<b>4.771.973</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Langfristige Rückstellungen	0	53	53
Latente Steuerschulden	55.932	-12.311	43.621
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>2.595.342</b>	<b>-12.258</b>	<b>2.583.084</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gewinnrücklagen	592.771	-58.298	534.473
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-2.261	324	-1.937
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der GRENKE AG</b>	<b>728.434</b>	<b>-57.974</b>	<b>670.460</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>856.569</b>	<b>-57.974</b>	<b>798.595</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>4.842.205</b>	<b>-70.232</b>	<b>4.771.973</b>

AUSWIRKUNG AUF DIE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (ERHÖHUNG / -VERMINDERUNG)  
 FÜR DIE 9 MONATE ZUM 30. SEPTEMBER 2017:

<i>TEUR</i>	Veröffentlichter Konzern-Quartalsabschluss 30.09.2017	Anpassung	Angepasster Konzern-Quartalsabschluss 30.09.2017
Schadensabwicklung und Risikoversorge	40.743	15.346	56.089
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>117.827</b>	<b>-15.346</b>	<b>102.481</b>
Ertragsteuern	26.850	-3.640	23.210
<b>Gewinn</b>	<b>90.977</b>	<b>-11.706</b>	<b>79.271</b>
Ergebnis je Aktie (EUR) <sup>1</sup>	2,01	-0,27	1,74

<sup>1</sup> Das verwässerte Ergebnis entspricht dem unverwässerten Ergebnis.

---

 AUSWIRKUNG AUF DIE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (ERHÖHUNG / -VERMINDERUNG)  
 FÜR DIE 9 MONATE ZUM 30. SEPTEMBER 2017:
 

---

<i>TEUR</i>	Veröffentlichter Konzern-Quartalsabschluss 30.09.2017	Anpassung	Angepasster Konzern-Quartalsabschluss 30.09.2017
Veränderung der Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.917	148	-2.769
Sonstiges Ergebnis	-3.028	148	-2.880
Gesamtergebnis	87.949	-11.558	76.391

Es ergab sich keine wesentliche Auswirkung auf die Konzern-Kapitalflussrechnung.

---

## LEASINGFORDERUNGEN

<i>TEUR</i>	30.09.2018	30.09.2017
<b>Entwicklung der Leasingforderungen aus laufenden Verträgen (performende Leasingforderungen)</b>		
<b>Stand zu Periodenbeginn</b>	<b>3.772.864</b>	<b>3.124.547</b>
+ Veränderung in der Periode	542.733	455.969
- Wertminderung in der Periode	9.081	15.666
<b>Leasingforderungen (kurz- und langfristig) aus laufenden Verträgen zum Periodenende</b>	<b>4.306.516</b>	<b>3.564.850</b>
<b>Entwicklung der Leasingforderungen aus gekündigten/rückständigen Verträgen (nicht performende Leasingforderungen)</b>		
<b>Bruttoforderungen zu Periodenbeginn</b>	<b>270.421</b>	<b>223.948</b>
+ Zugänge Bruttoforderungen in der Periode	88.238	68.954
- Abgänge Bruttoforderungen in der Periode	40.051	27.196
<b>Bruttoforderungen zu Periodenende</b>	<b>318.608</b>	<b>265.706</b>
<b>Wertminderungen zu Periodenbeginn</b>	<b>149.159</b>	<b>129.746</b>
+ Zugang kumulierte Wertberichtigungen in der Periode	61.315	41.377
- Abgang kumulierte Wertberichtigungen in der Periode*	34.783	22.105
<b>Wertminderungen zu Periodenende</b>	<b>175.691</b>	<b>149.018</b>
<b>Buchwert Nicht performende Leasingforderungen zu Periodenbeginn</b>	<b>121.262</b>	<b>94.202</b>
<b>Buchwert Nicht performende Leasingforderungen zu Periodenende</b>	<b>142.917</b>	<b>116.688</b>
<b>Leasingforderungen (Bilanzansatz kurz- und langfristig) zu Periodenbeginn</b>	<b>3.894.126</b>	<b>3.218.749</b>
<b>Leasingforderungen (Bilanzansatz kurz- und langfristig) zum Periodenende</b>	<b>4.449.433</b>	<b>3.681.538</b>

\* Position enthält Währungsdifferenzen in Höhe von 1.222 TEUR (Vorjahr: 421 TEUR).

## FINANZSCHULDEN

TEUR	30.09.2018	31.12.2017
<b>Finanzschulden</b>		
<b>Kurzfristige Finanzschulden</b>		
Asset Based	257.039	261.292
Senior Unsecured	855.383	661.469
Zweckgebundene Förderdarlehen	82.402	61.360
Verbindlichkeiten aus dem Einlagengeschäft*	328.485	274.721
Sonstige Bankschulden	3.132	2.683
<i>davon Kontokorrentschulden</i>	<i>863</i>	<i>111</i>
<b>Summe kurzfristige Finanzschulden</b>	<b>1.526.441</b>	<b>1.261.525</b>
<b>Langfristige Finanzschulden</b>		
Asset Based	520.109	481.518
Senior Unsecured	1.770.775	1.678.392
Zweckgebundene Förderdarlehen	148.016	128.784
Verbindlichkeiten aus dem Einlagengeschäft	296.315	244.487
<b>Summe langfristige Finanzschulden</b>	<b>2.735.215</b>	<b>2.533.181</b>
<b>Summe Finanzschulden</b>	<b>4.261.656</b>	<b>3.794.706</b>

\* davon 0 TEUR gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr: 15.000 TEUR).

## ASSET BASED FINANZSCHULDEN

### STRUKTURIERTE EINHEITEN

Folgende konsolidierte strukturierte Einheiten bestanden zum Stichtag: Opusalpha Purchaser II Limited, Kebnekaise Funding Limited, CORAL PURCHASING Limited, FCT „GK“-COMPARTMENT „G2“ (FCT GK 2) sowie FCT „GK“-COMPARTMENT „G3“ (FCT GK 3). Sämtliche strukturierte Einheiten sind als Asset-Backed Commercial Paper-(ABCP-) Programme aufgelegt.

	30.09.2018	31.12.2017
Programmvolume in Landeswährung		
TEUR	792.500	772.500
TGBP	100.000	-
Programmvolume in TEUR	905.201	772.500
Inanspruchnahme in TEUR	729.604	655.211
Buchwert in TEUR	641.206	575.023
<i>davon kurzfristig</i>	<i>190.058</i>	<i>181.805</i>
<i>davon langfristig</i>	<i>451.148</i>	<i>393.218</i>

## FORDERUNGSVERKAUFS-VERTRÄGE

	30.09.2018	31.12.2017
Programmvolumen in Landeswährung		
<i>TEUR</i>	25.000	25.000
<i>TGBP</i>	100.000	100.000
<i>TPLN</i>	80.000	80.000
<i>TCHF</i>	-	50.000
<i>TBRL</i>	110.000	75.480
Programmvolumen in TEUR	180.043	218.589
Inanspruchnahme in TEUR	122.415	148.115
Buchwert in TEUR	122.415	148.115
<i>davon kurzfristig</i>	60.557	71.591
<i>davon langfristig</i>	61.858	76.524

## RESTWERTDARLEHEN

Restwertdarlehen dienen zur Finanzierung von Restwerten von Leasingverträgen, bei denen die Raten im Rahmen eines Forderungsverkaufs veräußert wurden.

<i>TEUR</i>	30.09.2018	31.12.2017
Buchwert	13.527	19.672
<i>davon kurzfristig</i>	6.424	7.896
<i>davon langfristig</i>	7.103	11.776

## SENIOR UNSECURED FINANZSCHULDEN

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Buchwerte der einzelnen Refinanzierungsinstrumente:

<i>TEUR</i>	30.09.2018	31.12.2017
Anleihen	1.747.959	1.510.590
<i>davon kurzfristig</i>	354.051	83.676
<i>davon langfristig</i>	1.393.908	1.426.914
Schuldscheindarlehen	434.275	361.845
<i>davon kurzfristig</i>	68.162	123.414
<i>davon langfristig</i>	366.113	238.431
Commercial Paper	321.500	313.000
Revolving Credit Facility	87.774	106.758
<i>davon kurzfristig</i>	77.020	93.711
<i>davon langfristig</i>	10.754	13.047
Geldhandel	15.522	25.000
Kontokorrent	3.040	11.044
Zinsabgrenzung	16.088	11.624

Folgende Tabelle zeigt den Refinanzierungsrahmen der einzelnen Instrumente:

	30.09.2018	31.12.2017
Anleihen TEUR	2.500.000	2.000.000
Commercial Paper TEUR	500.000	500.000
Revolving Credit Facility TEUR	205.000	150.000
Revolving Credit Facility TPLN	100.000	100.000
Revolving Credit Facility TCHF	20.000	20.000
Geldhandel TEUR	35.000	35.000

#### ANLEIHEN

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden bisher fünf Anleihen mit einem Volumen von insgesamt 315.000 TEUR begeben. Zudem wurden zwei bestehende Anleihen um 10.000 TEUR bzw. 25.000 TEUR erhöht. Planmäßig wurden 114.000 TEUR getilgt.

#### SCHULDSCHEINDARLEHEN

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden bisher zwölf neue in EUR lautende Schuldscheindarlehen begeben und zwei Schuldscheindarlehen verlängert. Das Gesamtvolumen der neu begebenen Schuldscheindarlehen beläuft sich auf 143.000 TEUR und das der verlängerten auf 30.000 TEUR. Zudem wurden zwei Schuldscheindarlehen in Höhe von 78.000 TDKK und 90.000 TSEK neu begeben. Planmäßig getilgt wurden 73.000 TEUR und 20.027 TCHF.

#### ZWECKGEBUNDENE FÖRDERDARLEHEN

Folgende Tabelle zeigt die Buchwerte der in Anspruch genommenen Förderdarlehen bei den einzelnen Förderbanken:

TEUR	30.09.2018	31.12.2017
<b>Bezeichnung</b>		
NRW.BANK	76.970	73.392
Thüringer Aufbaubank	6.419	9.557
Investitionsbank Berlin	919	1.835
LfA Förderbank Bayern	3.676	7.603
Investitionsbank des Landes Brandenburg	3.662	4.761
KfW	136.602	90.741
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank	2.150	2.216
Zinsabgrenzung	20	39

---

## UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM GESCHÄFTSJAHR 2018

---

### GC RENTING CROATIA D.O.O., ZAGREB/KROATIEN

Die GRENKE AG hat zum 31. März 2018 die Beherrschung über die Anteile an der GC Renting Croatia d.o.o., Zagreb/Kroatien erlangt und erstmalig konsolidiert. Die GC Renting Croatia d.o.o. war zuvor im Rahmen des Franchisesystems der GRENKE AG tätig und hat sich auf den Vertrieb von Small-Ticket-Leasing mit einem starken Fokus auf EDV- und IT-Equipment spezialisiert.

---

### GC LEASING MIDDLE EAST FZCO, DUBAI/VAE

Die GRENKE AG hat zum 31. März 2018 die Beherrschung über die Anteile an der GC Leasing Middle East FZCO, Dubai/VAE erlangt und erstmalig konsolidiert. Die GC Leasing Middle East FZCO war zuvor ebenfalls im Rahmen des Franchisesystems der GRENKE AG tätig und hat sich auf den Vertrieb von Small-Ticket-Leasing mit einem starken Fokus auf EDV- und IT-Equipment spezialisiert.

---

---

## EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die GRENKE AG hat als Garantgeber für einzelne Franchisegesellschaften Finanzgarantien in Höhe von 71,4 Mio. EUR (Vorjahr 31.12.2017: 38,4 Mio. EUR) ausgereicht, welches das maximale Ausfallrisiko darstellt. Die tatsächliche Ausnutzung vonseiten der Garantienehmer war geringer und beläuft sich auf 31,9 Mio. EUR (Vorjahr 31.12.2017: 25,2 Mio. EUR).

---

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag waren nicht zu verzeichnen.

## INFORMATIONEN UND KONTAKT

GRENKE AG

Renate Hauss

Investor Relations

Neuer Markt 2

76532 Baden-Baden

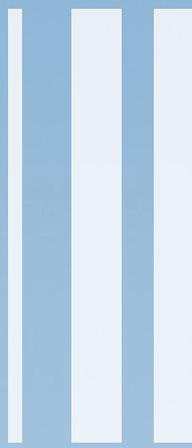
Telefon: +49 7221 5007-204

Telefax: +49 7221 5007-4218

E-Mail: [investor@grenke.de](mailto:investor@grenke.de)

*In dieser Quartalsmitteilung erfolgt die Darstellung von Zahlen in der Regel in TEUR und in Mio. EUR. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen einzelner Werte gegenüber der tatsächlich in EUR erzielten Zahl ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben können. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.*

Die Quartalsmitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.



GRENKE AG  
Stammhaus  
Neuer Markt 2  
76532 Baden-Baden

Tel +49 7221 5007-204  
Fax +49 7221 5007-4218  
E-Mail [investor@grenke.de](mailto:investor@grenke.de)

[www.grenke.de](http://www.grenke.de)